

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

## **Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 20. Bezirks**

**Datum / Uhrzeit:** Mittwoch, 17. November 2021, 18.00 Uhr

**Ort der Sitzung:** 20., Raffaelgasse 11-13, HdB

### **Anwesende:**

BR AIGNER Wolfgang, Dr. (FPÖ), BRätin ALBAYRAK Ayse (SÖZ), BRätin ANIL Hanife, MA, DSA (SPÖ), BR ARDI Mehdi, Mag. Dr. (SPÖ), BRätin BERGMANN Dagmar-Eva (SPÖ), BRätin BETTINI Flaminia (FPÖ), BV DERFLER Hannes (SPÖ), BV-StV DUBRAVAC-WIDHOLM Christine (SPÖ), BR DWULIT Karl, Ing. (SPÖ), BR ENÖCKL Christian, Mag. (ÖVP), BR FRISCH Bernhard (GA), BR GEHRING Josef, Ing. (ÖVP), BR GMOSEK Alexander (SPÖ), BRätin GMOSEK Alexandra (SPÖ), BR GRUBER Andreas, Mag. (GA), BR HAHNENKAMP Paul, Mag. (LINKS), BR HAMPL Rene (SPÖ), BR HANSCHITZ Armin J., Ing. Mag. MSc (SPÖ), BR HASLINGER Gerhard (FPÖ), BR HEHER Franz, Ing. (SPÖ), BRätin HEMMELMAYR Beate (GA), BRätin HERBST Herta (ÖVP), BRätin KAVAL Özlem (SPÖ), BRätin KITTL Elisabeth, MMag.a BA (GA), BR KLAIC Marko, BSc MSc (GA), BRätin KOPSCHAR Birgit, Mag.a (FPÖ), BRätin KROTTENDORFER Eveline (ÖVP), BR KROTTENDORFER Helmut (ÖVP), BRätin LANDSTEINER Sonja (SPÖ), BRätin LEITSMÜLLER Hannah (SPÖ), BRätin LUGER Katharina, Mag.a MBA (SPÖ), BRätin LUSCHNIG Hannah, MA (LINKS), BR MACEK Bernhard (SPÖ), BV-StV PICKL Barbara (GA), BR PÖCHTRAGER Thomas, Mag. (GA), BR POLAT Hasan (SPÖ), BRätin POLAT-SÜREL Emine (SPÖ), BRätin SCHITTLER Petra, Mag.a (NEOS), BR SCHLER Albert, Dipl.Ing. (SPÖ), BR SPATH Karl (SPÖ), BRätin STEPNIEWSKI Anna, BA (SPÖ), BRätin SWOBODA Marlene, MSc (BIER), BRätin VALENTIN Sabine (SPÖ), BR WINKLER Florian (SPÖ), BR WOROTYNSKI Filip (SPÖ), BR ZAUNER Norbert (SPÖ), BRätin Mag.a ZECHNER Daniela (SPÖ), BR ZIMMERMANN Thomas, Mag. (NEOS)

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Folgende Partei war nicht anwesend: Team HC

### **Tagesordnung**

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden
2. Bericht der Sozialkommission

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

3. Bericht der Kulturkommission
4. Bericht der Zivil- und Katastrophenschutzkommission
5. Bericht der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission
6. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

## **1 Bekanntmachung des Vorsitzenden**

Vorsitz: BR Alexander Gmoser (SPÖ)

Seit Versendung der Tagesordnung sind noch 21 Anträge, 3 Resolutionsanträge und 9 Anfragen eingelangt.

Die Ergänzung der Tagesordnung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

## **2. Bericht der Sozialkommission**

Berichterstatte<sup>r</sup>in: BR<sup>ätin</sup> Alexandra Gmoser (SPÖ)

Der Bericht wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ zur Kenntnis genommen.

## **3. Bericht der Kulturkommission**

Berichterstatte<sup>r</sup>in: BR<sup>ätin</sup> Mag.<sup>a</sup> Katharina Luger, MBA (SPÖ)

Der Bericht wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ zur Kenntnis genommen.

## **4. Bericht der Zivil- und Katastrophenschutzkommission**

Berichterstatte<sup>r</sup>in: BR<sup>ätin</sup> Sabine Valentin (SPÖ)

Der Bericht wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ zur Kenntnis genommen.

## **5. Bericht der Bezirksentwicklungs- und Bezirksverkehrskommission**

Berichterstatte<sup>r</sup>in: BV-StV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

Der Bericht wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ zur Kenntnis genommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

## 6. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

### BV Hannes Derfler:

- .) Zu dem Antrag der Partei LINKS vom 17.3.2021 betreffen die Bushaltestelle Engerthstraße-Traisengasse. Hier wird die MA 42 mit der Sanierung der Grünflächen rund um die Baumscheiben beauftragt.
- .) Antrag der Grünen Alternative Brigittenau vom 19.5.2021 betreffend Gestaltung eines Schutzweges in den Regenbogenfarben wurden 2 Vorschläge übermittelt. Bis Frühjahr soll eine Entscheidung in der nächsten Sitzung der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission getroffen werden.
- .) Antrag von LINKS vom 23.6.2021 betreffend Bausperre Grundstück Adalbert Stifter-Straße 65 teilte Frau Stadträtin Mag.a Ulli Sima mit, dass derzeit die Erhaltungswürdigkeit des Gebäudes überprüft wird.
- .) Antrag des BR Louis Frycer (ÖVP) vom 15.9.2021 Sanierung Kampstraße 1-7. Die Arbeiten werden bereits durchgeführt.
- .) Antrag der NEOS vom 15.9.2021 betreffend Erneuerung der Sitzgelegenheiten Wallensteinstraße/Klosterneuburger Straße/Staudingergasse. Eine Sanierung war nicht möglich, es erfolgte ein Austausch.
- .) Auf der Dresdner Straße vor dem Höchststädtplatz erfolgt ein notwendiger Gleistausch, da ein Gleisbruch zu befürchten war. Die Umleitung wird bis Ende des Jahres andauern. Damit der Straßenbahnverkehr der Linie 2 aufrecht erhalten bleibt, müssen viele Arbeiten in den Nachstunden durchgeführt werden.
- .) Das Expedit am Friedrich-Engels-Platz wird neu gebaut, dazu musste ein Baum gefällt werden, 3 Bäume wurden versetzt. Die Ersatzpflanzungen werden in dem Bereich der jetzt aufgestellten Container erfolgen. Es wird dort eine „Raus aus dem Asphalt-Situation“ geben. Damit sind dann vernünftige Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter der Wiener Linien gegeben. Durch den Neubau wird auch die Verkehrssicherheit für die Fußgeher\*innen und Radfahrer\*innen erhöht.

## 7. Anträge gemäß § 24 GO-BV

- 7.1 Antrag von BR Mag. Christian Enöckl (ÖVP) vom 19.05.2021 betreffend „Defibrillatoren in Telefonzellen“

Wortmeldung: BR Mag. Christian Enöckl (ÖVP)  
Der Antrag wird zurückgezogen.

- 7.2. Antrag der SÖZ Brigittenau vom 23.06.2021 betreffend größere Mistkübel Klosterneuburger Straße / Gaulhofergasse

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ angenommen.

- 7.3. Antrag der SÖZ Brigittenau vom 23.06.2021 betreffend Sprühnebel Duschen für Spielplätze im Bezirk

Wortmeldung: BRät<sup>in</sup> Ayse Albayrak (SÖZ)  
Der Antrag wird zurückgezogen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

- 7.4. Antrag der Partei LINKS vom 15.09.2021 betreffend Verbindung der Durchlaufstraße mit der Donaueschingenstraße für Radfahrende

Wortmeldung: BR Mag. Paul Hahnenkamp (LINKS)  
Der Antrag wird zurückgezogen.

- 7.5. Antrag der BIER Partei vom 15.09.2021 betreffend Safe Space. Hier ist ein sicherer Ort.

Wortmeldung: BRät<sup>in</sup> Marlene Swoboda, MSc (BIER)  
Der Antrag wird zurückgezogen.

- 7.6. Antrag des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Optimierung der Gestaltung des öffentlichen Raumes anlässlich der Bautätigkeiten beim Grundstück Dresdner Straße/Schottenaustraße/Meldemannstraße

Wortmeldungen: BV-StV<sup>in</sup> Barbara Pickl (GA)  
BR Filip Worotynski (SPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ an die Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission zugewiesen.

- 7.7. Antrag des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Aufstellen von Fahrradabstellanlagen sowie einer Sitzbank vor der Bücherei Pappenheimgasse

Wortmeldungen: BR Marko Klaic, BSc MSc(GA)  
BV-StV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ an die Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission zugewiesen.

- 7.8. Antrag des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Pflanzen von Beeresträuchern in der Wehlistraße

Wortmeldung: BR Marko Klaic, BSc MSc (GA)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ angenommen.

- 7.9. Antrag des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau betreffend geschlossene Sitzbankumbauung der drei Bäume im Eingangsbereich des Hannovermarktes zum Schutz der Bäume und um mehr Sitzgelegenheiten zu schaffen

Wortmeldung: BR Mag. Thomas Pöchtrager (GA)

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ an die Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission zugewiesen.

7.10. Resolutionsantrag des BR Mag. Christian Enöckl (neue Volkspartei) betreffend Einkaufsstraßen Brigittenau

Wortmeldung: BR Mag. Christian Enöckl (ÖVP)  
BR Mag. Paul Hahnenkamp (LINKS)  
BV-StV<sup>in</sup> Barbara Pickl (GA)  
BR Dr. Wolfgang Aigner (FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und NEOS angenommen.

7.11. Antrag des BR Louis Frycer (neue Volkspartei) betreffend mehrsprachiger Informationskampagne zur Corona-Schutzimpfung im Bezirk

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ angenommen.

7.12. Antrag der BRät<sup>in</sup> Eveline Krottendorfer (neue Volkspartei) betreffend Orange the World – gegen Gewalt an Frauen

Wortmeldung: BRät<sup>in</sup> Eveline Krottendorfer (ÖVP)  
Der Antrag wird zurückgezogen.

7.13. Resolutionsantrag des Klubs der FPÖ-Brigittenau betreffend sofortigen Stopp aller 2G-Maßnahmen

Wortmeldungen: BRät<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Kopschar (FPÖ)  
BRät<sup>in</sup> Hannah Luschnig, MA (LINKS)  
BRät<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Katharina Luger, MBA (SPÖ)  
BR Mag. Andreas Gruber (GA)  
BR Mag. Thomas Zimmermann (NEOS)  
BR Ing. Josef Gehring (ÖVP)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ abgelehnt.

**19.05 Uhr bis 19.20 Uhr Unterbrechung der Sitzung.**

7.14. Antrag des Klubs der FPÖ-Brigittenau betreffend Überprüfung der Ampelanlage Kreuzung Friedrich-Engels-Platz 15-16 und Handelskai 78

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ angenommen.

7.15. Antrag des Klubs der FPÖ-Brigittenau betreffend kostenlose Damenhygieneartikel in öffentlichen Toilettenanlagen und Schulen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Wortmeldungen: BRät<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Kopschar (FPÖ)  
BV-StV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ an die Sozialkommission zugewiesen.

7.16. Antrag des Klubs der FPÖ-Brigittenau betreffend befestigter Weg in der Hundezone am Donaukanal

Wortmeldung: BV-StV<sup>in</sup> Barbara Pickl (GA)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ, NEOS und BIER angenommen.

7.17. Antrag der Partei LINKS betreffend Errichtung einer Radfahrerüberfahrt bei der Kreuzung Leipziger Straße/Hellwagstraße

Wortmeldungen: BRät<sup>in</sup> Hannah Luschnig, MA (LINKS)  
BR Ing. Karl Dwulit (SPÖ)  
BV-StV<sup>in</sup> Barbara Pickl (GA)  
BR Mag. Paul Hahnenkamp (LINKS)  
BV-StV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)  
BR Dr. Wolfgang Aigner (FPÖ)  
BV Hannes Derfler

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ, NEOS und BIER abgelehnt.

7.18. Antrag der Partei LINKS betreffend Errichtung einer Radfahrerüberfahrt bei der Kreuzung Universumstraße/Hellwagstraße

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ, NEOS und BIER abgelehnt.

7.19. Antrag der Partei LINKS betreffend Errichtung eines Schutzweges bei der Querung der Othmargasse

Wortmeldungen: BR Mag. Paul Hahnenkamp (LINKS)  
BR Rene Hampl (SPÖ)  
BR Mag. Thomas Pöchtrager (GA)  
BV-StV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ an die Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission zugewiesen.

7.20. Antrag der Partei LINKS betreffend Errichtung eines Schutzweges sowie Radabstellanlagen bei der Kreuzung Jägerstraße/Staudingergasse

Wortmeldung: BR Mag. Paul Hahnenkamp (LINKS)

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ an die Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission zugewiesen.

### **20.20 Uhr bis 20.35 Uhr Unterbrechung der Sitzung.**

- 7.21. Resolutionsantrag des SÖZ Brigittenau betreffend Unterstützung bzw. Entlastung des Pflegepersonals

Wortmeldung: BR Mag. Paul Hahnenkamp (LINKS)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, BIER und SÖZ angenommen.

- 7.22. Antrag des SÖZ Brigittenau betreffend Errichtung Gehsteig-Schutzgitter vor der Sonderpädagogischen Schule auf der Jägerstraße 11-13

Wortmeldung: BRät<sup>in</sup> Hannah Leitsmüller (SPÖ)

Beschluss: Die Zuweisung des Antrages zur Verkehrskommission wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und NEOS abgelehnt.

- 7.23. Antrag des SÖZ Brigittenau betreffend Einrichtung einer online Plattform „mein Leben in der Brigittenau“

Wortmeldungen: BRät<sup>in</sup> Anil Hanife, MA DSA (SPÖ)  
BRät<sup>in</sup> Hannah Luschnig, MA (LINKS)

Beschluss: Die Zuweisung des Antrages in die Sozialkommission wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS und BIER abgelehnt.

- 7.24. Antrag des SÖZ Brigittenau betreffend Einführung eines Migrant:innen-Beirates für Brigittenau

Wortmeldung: BRät<sup>in</sup> Ayse Albayrak (SÖZ)  
Der Antrag wird zurückgezogen.

### **8. Anfragen gemäß § 23 GO-BV: (Antworten in gekürzter Version)**

- 8.1. Anfrage des Klubs der Bezirksräte der neuen Volkspartei Brigittenau betreffend öffentliche Lernmöglichkeit an städtischen Büchereien in der Brigittenau

*Die Antworten werden bei der nächsten Sitzung schriftlich aufgelegt.*

- 8.2. Anfrage der BRät<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Kopschar (FPÖ) betreffend Pilotprojekt für kostenlose Binden und Tampons

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

1. Seit wann wussten Sie von dieser Aktion?  
*Seit dem 25. März 2021.*
  2. Warum wurden wir in der letzten Sitzung nicht informiert?  
*Weil es schon über andere Wege kommuniziert wurde.*
  3. Befürworten Sie diese Aktion?  
*Natürlich. Alles was der Bevölkerung zu Gute kommt kann ich nur befürworten.*
  4. Wo werden diese Monatshygieneartikel verteilt?  
*Im Büro der Bezirksvorstehung.*
  5. Wie lange soll diese Aktion noch andauern?  
*Bis Jänner 2022 oder bis die Hygieneartikel nicht mehr verfügbar sind.*
  6. Wie wird sie von der Bevölkerung aufgenommen? Wie viele Binden und Tampons wurden bereits verteilt?  
*Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Die Anzahl der verteilten Binden und Tampons entzieht sich jedoch meiner Kenntnis.*
  7. Wer finanziert dieses Pilotprojekt?  
*Die zuständige Stadträtin über das Gesundheitsamt.*
  8. Was kostet diese Aktion den Bezirk?  
*Nichts.*
  9. Wird die „Bedürftigkeit“ in irgendeiner Form kontrolliert?  
*Das wird nicht kontrolliert, da es eine niederschwellige Aktion sein soll.*
  10. Wer darf sich diese Damenhygieneartikel holen?  
*Jede/jeder, die/der Bedarf hat.*
  11. Wird die Abgabemenge kontrolliert? Eine Packung pro Person, pro Familie?  
*Es wird kontrolliert, deswegen hat man es auch ins Büro der BV übersiedelt, und nicht zur freien Entnahme aufgelegt. Ich traue mir nicht zu, bewerten zu können, wer wie viele Hygieneartikel benötigt.*
  12. Warum wurde für dieses Pilotprojekt ausgerechnet der 20. Bezirk ausgewählt? Ist es um das sozioökonomische Gefüge in der Brigittenau wirklich so schlecht bestellt? Gibt es bei uns wirklich so viele bedürftige Frauen?  
*Am 25. März wurde mir das Projekt vorgestellt und ich wurde gefragt, ob ich mir die Aktion im Rahmen der Bezirksvorstehung vorstellen kann. Wir haben als einer der ersten Bezirke zugesagt. Die Statistik zeigt, dass die Einkommenssituation in der Brigittenau nicht sehr gut ist. Das zeigt auch die Nachfrage beim Markt am Hannovermarkt, der sich samstags zu einem gut besuchten Sozialmarkt entwickelt. Im Bezirk gibt es auch zwei weitere Sozialmärkte. Der Bedarf dürfte da sein.*
- 8.3. Anfrage der BR<sup>ätin</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Kopschar (FPÖ) betreffend Parkplätze Adolf-Gstöttner-Gasse 12



Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

1-3) Gibt es mittlerweile eine Antwort der zuständigen Verkehrsbehörde auf diese Frage? Wenn ja – wie lautet Sie? Wenn nein – Warum nicht?  
*Die Begründung lautet: Bei dieser Schrägparkordnung ist die Rückstoßtiefe nicht ausreichend. Das bedeutet, dass beim Ausparken, speziell rückwärts, es zu Problemen auch in der Gegenfahrbahn kommen würde. Dadurch hat die Verkehrsbehörde veranlasst, die Längsparkordnung einzuführen. Die Bezirksvorstehung wurde leider nicht gefragt.*

#### 8.4. Anfrage der BR<sup>ätin</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Kopschar (FPÖ) betreffend Livestream

1+2) Wie viele Bürger nehmen pro Sitzung diese Möglichkeit in Anspruch? Wie lange schaut ein interessierter Teilnehmer im Durchschnitt zu?  
*Die Zahlen wurden von der MA01 zur Verfügung gestellt. Es liegen die Zahlen der letzten 3 Sitzungen vor.*

- 19.05.2021: 1183 Zugriffe; durchschnittliche Verweildauer – 6 min 40s;
- 23.06.2021: 84 Zugriffe; durchschnittliche Verweildauer – 20 min;
- 15.09.2021: 77 Zugriffe; durchschnittliche Verweildauer – 25 min;

3) Was kostet die Bereitstellung des Livestreams den Bezirk?  
*Es wurde ein Budget in der Höhe von 12.000€ reserviert. Die Kosten werden sich auf 11.610€ belaufen. Es kommt auch immer auf die Dauer der Sitzungen an.*

#### 8.5. Anfrage der BR<sup>ätin</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Kopschar (FPÖ) betreffend Elektroautos

- 1) Wie viele Elektroautos sind in der Brigittenau gemeldet?  
*Mit Stichtag 30.09.2021 sind österreichweit 67.824 PKW mit Elektroantrieb angemeldet. Zahlen auf Bezirksebene gibt es nicht.*
- 2) Wie viele E-Ladestationen gibt es in der Brigittenau?  
*19 E-Ladestationen mit jeweils zumindest 2 Anschlussmöglichkeiten.*
- 3) Wie ist die Auslastung dieser Ladestationen?  
*Hier kann man nur den Stromverbrauch messen. Von Jänner bis Oktober dieses Jahres ist der Stromverbrauch massiv angestiegen.*
- 4) Wie viele Parkplätze gingen durch die Errichtung von E-Ladestationen verloren?  
*Keine. Von 8-22 Uhr sind die Plätze zum Aufladen vorgesehen. Danach stehen sie zum Parken zur Verfügung.*
- 5) Was kostet eine Ladestation den Bezirk?  
*Nichts.*
- 6+7) Ist ein weiterer Ausbau von E-Ladestationen vorgesehen?  
Wenn ja wie viele und wo sind sie geplant?  
*Es wird derzeit Wien weit evaluiert, wo weitere E-Ladestationen benötigt werden. Für die Brigittenau gibt es derzeit keine konkreten Pläne das Netz zu erweitern.*

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

8) Wie viele Parkplätze müssen dafür weichen?

*Keine.*

9) Sind E- Ladestationen gegen einen Blackout abgesichert?

*Leider nein.*

8.6. Anfrage der BIER-Partei betreffend Wirtshauskomitee

*Ich kann nur Fragen beantworten, welche auch im unmittelbaren Wirkungsbereich des Bezirksvorstehers sind und da gehören Gastronomiebetriebe nicht dazu.*

8.7. Anfrage der BIER-Partei betreffend Umsetzungsgrad von angenommenen Anträgen

1) Gibt es eine Auflistung, in welchem Stadium der Umsetzung angenommene Anträge der laufenden Periode sind?

*Nein, denn es ist „Work in Progress“, das heißt es wird ein Antrag gestellt und dieser wird angenommen, zugewiesen oder abgelehnt. Danach werden die zuständigen Dienststellen beauftragt, die geforderten Maßnahmen umzusetzen. Währenddessen liegt der Antrag bei der Bezirksvorstehung auf, bis alles erledigt ist. Danach wird der Antragsteller informiert. Informationen über die Zwischenschritte gibt es nicht.*

2) Können Sie sich vorstellen, eine Lösung zu finden, wie interessierte BürgerInnen erfahren können, was mit angenommenen Anträgen aus der Bezirksvertretung weiter passiert?

*Ja, das kann ich mir vorstellen. Engagierte Bezirksrät\*innen und BV-Stv's würden dann Bürger\*innen darüber informieren, was im Bezirk passiert (Veranstaltungen, Informationstreffen). Genau das liegt im Aufgabenbereich eines Kommunalpolitikers.*

3) Können Sie sich vorstellen, eine Lösung zu finden, wie interessierte BürgerInnen erfahren können, wann angenommene Anträge umgesetzt werden und wenn diese nicht umgesetzt werden, warum nicht?

*Das ist auch die Aufgabe der Mandatar\*innen der Bezirksvertretung, das auch dementsprechend zu kommunizieren.*

4) Wie lange dauert durchschnittlich die Umsetzung von Anträgen im Bezirk? (ausgenommen Anträge zu Verkehrsangelegenheiten)?

*Das ist schwierig zu beantworten. Wenn Projekte schon budgetiert sind, ist die Umsetzung von Anträgen relativ einfach. Wenn der Antrag aber erst über die BV-Sitzung eingebracht wird, dann muss richtig budgetiert werden. Man muss die entsprechenden Dienststellen beauftragen, etc. So kann es sein, dass manche Projekte zwei, drei Jahre dauern, bis sie tatsächlich zur Umsetzung kommen.*

8.8. Anfrage der BIER-Partei betreffend Sportvereine – Jugendarbeit

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

- 1) Gab es Anfragen für finanzielle Unterstützung der Sportvereine in Brigittenau?  
Wenn ja, wie wurden diese behandelt?  
*Ja es gibt immer wieder Anfragen von Sportler\*innen. Meistens wurden sie positiv bearbeitet.*
- 2) Gibt es einen regelmäßigen Austausch zwischen den Sportvereinen in Brigittenau und der Bezirksvorstehung? Wenn ja, in welchen Abständen?  
Wenn nein, warum nicht?  
*Mit dem Bezirksvorsteher ja. Wir haben jedoch keine Zuständigkeit für Sportvereine im Bezirk, wenn von der Bezirksvertretung gesprochen wird. Man arbeitet schon seit 3 Jahren daran, die MA 51, welche für Sportplätze zuständig ist, ins dezentrale Budget zu bekommen. Dann könnte man deutlich mehr Sportvereine fördern, was derzeit leider nicht möglich ist.*
- 3) Gibt es Kooperationen zwischen den Sportvereinen und den Jugendeinrichtungen der Stadt Wien im Bezirk? Wenn ja, in welcher Form und ist die Bezirksvorstehung eingebunden?  
*Das kann ich leider nicht sagen, mir sind keine bekannt.*
- 4) Wie beurteilen Sie die Bedeutung der Sportvereine in Brigittenau in Bezug auf Kinder- und Jugendbetreuung?  
*Bei den Vereinen, zu denen ich intensivere Kontakte habe, funktioniert die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen sehr gut (ASKÖ, WAT, WAF).*
- 5) Können Sie sich vorstellen, das Engagement des Bezirkes für die Sportvereine zu erhöhen?  
*Ja kann ich mir vorstellen.*
- 6) Wie viele Kinder und Jugendliche sind im Bezirk in Sportvereinen engagiert?  
*Kann ich leider nicht sagen.*

#### 8.9. Anfrage des SÖZ Brigittenau betreffend Energieversorgung bzw. Blackout

- 1) Welche Reservekapazitäten bzw. Reservevorräte bei einer möglichen Knappheitssituation der Energieversorgung besitzt der Bezirk „Brigittenau“.  
*Ich kann diese Frage leider nicht beantworten. Letzte Woche war die Sitzung der Zivil- und Katastrophenschutzkommission, da hätte man den Leiter der Helfer Wiens dazu befragen können. Ich behaupte, dass das Stromnetz nicht auf Bezirke konzentriert ist. Ich glaube nicht, dass es eigene Kapazitäten für Bezirke gibt, um das abzusichern.*
- 2) Ist die Energieversorgung im Bezirk „Brigittenau“ bei einem Ausfall (Blackout) gewährleistet?  
*Nein. Die Stadt Wien ist aber gut auf solche Szenarien vorbereitet und kann schnell Maßnahmen setzen.*
- 3) Ist der Bezirk „Brigittenau“ auf ein Szenario eines Blackouts vorbereitet?  
*Genauso gut oder schlecht, wie alle anderen Bezirke. In der Zivil- und Katastrophenschutzkommission wird ein Szenario durchgespielt, um*

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

*bestmöglich vorbereitet zu sein und zu wissen, wie kommuniziert werden kann im Ernstfall.*

**Ende der Sitzung: 21.15 Uhr**

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung: Alexander Gmoser

Der Bezirksvorsteher: Hannes Derfler

Die Bezirksvorsteher-Stellvertreterin: Barbara Pickl

Die Protokollführerin: Monika Zurowetz